



E-CONTROL

Austrian Power Grid AG
Vorstand
Wagramer Straße 19
IZD-Tower
1220 Wien

per RSb, vorab per E-Mail: apg@apg.at

Aktenzahl	Ihre Nachricht vom	Posteingangs-Nr.	Postausgangs-Nr.	Name	DW	Datum
V MNA 01/16			23484	Dr. Giera/hha	410	13.10.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß Art 45 und Art 57 VO (EU) 2015/1222 zur Festlegung einer Leitlinie für die Kapazitätsvergabe und das Engpassmanagement (CACM-VO) haben Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) in Gebotszonen, in denen mehr als ein NEMO benannt wurde und/oder Handelsdienstleistungen anbietet, einen Vorschlag vorzulegen, wie diese NEMOs in den einheitlichen Day-Ahead-Marktkopplungsprozess bzw in den einheitlichen Intraday-Marktkopplungsprozess eingebunden werden sollen.

Am 14.04.2016 hat Austrian Power Grid AG den Vorschlag gemäß Art. 45 und 57 VO (EU) 2015/1222 („Proposal for a Multiple NEMO Arrangement (MNA) in the bidding zone Germany/Austria/Luxembourg (DE/AT/LU)“ (MNA-Plan) zur Genehmigung bei E-Control eingereicht. Die anderen in der DE/LU – AT Gebotszone tätigen ÜNB Amprion GmbH, TenneT TSO GmbH, TransnetBW GmbH, 50Hertz Transmission GmbH, und CREOS Luxembourg S.A. haben den Vorschlag ebenfalls am 14.04.2016 bzw. 26.04.2016¹ der Bundesnetzagentur (BNetzA) bzw dem Institut Luxembourgeois de Régulation (ILR) zur Genehmigung vorgelegt.

In enger Abstimmung kamen BNetzA, E-Control und ILR als für die Genehmigung zuständige Regulierungsbehörden überein Änderungen hinsichtlich des eingereichten MNA-Plan gemäß Art 9 Abs 12 CACM-VO zu verlangen. Die Änderungen sind im Detail in Beilage./1 ausgeführt

¹ ILR erhielt den MNA-Vorschlag von CREOS am 26.04.2016

und betreffen u.a. folgende Punkte:

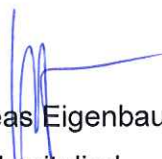
- Festlegung einer eindeutigen Umsetzungsoption hinsichtlich
 - physischer und finanzieller Shipping-Prozesse,
 - Datenaustausch vor und nach der Marktkopplung,
 - notwendige Modifikationen gegenüber der aktuellen Marktkopplungsfunktionen/PCR-Anpassung und
 - Ausweichlösungen/Fall Back
- Festlegung, wie weiteren ÜNBs und NEMOs die Teilnahme am MNA-Plan offen steht
- Streichung der Ausführungen zu „Kostenrückerstattung und Kostenteilung“
- Streichung von Firmennamen und Referenzen zu Dritten
- Dokumentation der NEMO-Eingaben und Kommentare
- Verbesserung der Struktur und des Aufbaus des MNA-Plans

APG wird hiermit aufgefordert, den zur Genehmigung eingereichten MNA-Plan gemäß Art 9 Abs 12 CACM-VO **binnen zwei Monaten** im Sinne der Beilage ./1 gemeinsam mit den anderen betroffenen Übertragungsnetzbetreibern in der DE/LU – AT Gebotszone abzuändern und erneut zur Genehmigung einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen
Energie-Control Austria



Dr. Wolfgang Urbantschitsch, LL.M.
Vorstandsmitglied



DI Andreas Eigenbauer
Vorstandsmitglied

Beilage:

Änderungsverlangen gem. Art. 9 Abs. 12 VO (EU) 2015/1222 zum Vorschlag für die Regelungen bei mehr als einem NEMO in der Gebotszone DE/AT/LU gemäß Art. 45 und 57 VO (EU) 2015/1222